

Zahlen | Daten | Fakten zum Deutschlandticket

Über das Ticket:

- Es kostet 49 Euro
- Es ist als Abonnement zu bekommen und kann monatlich gekündigt werden
- Es ist personengebunden und nicht übertragbar
- Es gilt für den Nahverkehr in ganz Deutschland - alle Busse, Straßen-, S- und U-Bahnen sowie für Regionalzüge

Wie und wo gibt es das Deutschlandticket in der Region?

- Über die Webseiten: www.vrb-online.de und www.bsvg.net
- Handyticket über App-Stores: „VRB Fahrinfo & Ticket“; „Meine BSVG“ und „WVG-App“.
- Für diese drei Apps ist ein Update notwendig, bevor das D-Ticket gekauft wird
- Über die landesweite App „FahrPlaner“
- Papierticket: D-Ticket-Bestellformular ausfüllen; dieses ist ab Anfang April in allen Service-Centern der Verkehrsunternehmen erhältlich und auf der Homepage des VRB: www.vrb-online.de.
- Abonnetinnen und Abonnenten des VRB brauchen nichts zu machen, sie bekommen Infos von der Abo-Zentrale.
- Registrieren auf der Homepage des VRB registrieren und alle wichtigen News bekommen.
- Bundesweiter Start des Vorverkaufs: 3. April.

D-Ticket Job:

- Kann das bisherige Jobticket ersetzen
- Damit können Arbeitnehmer*innen mind. 30 % sparen.
- Kann bereits ab fünf teilnehmenden Beschäftigten angeboten werden.
- Unternehmen zahlen allen teilnehmenden Beschäftigten einen Arbeitgeberzuschuss von monatlich mind. 25 % - sie können auch mehr Zuschuss geben
- VRB gewährt ebenfalls einen Zuschuss von 5 %
- Kundinnen und Kunden zahlen dann maximal 34,30 Euro monatlich
- Wenn Betriebe mehr dazugeben, wird das Ticket noch günstiger.
- Für die Nutzung des Jobtickets braucht es einen Rahmenvertrag zwischen den Betrieben / Verwaltungen und dem VRB.

Weitere, zusätzliche Angebot im VRB:

- Mitnahmeregelung: Zum Preis von zusätzlich 10 Euro im Monat können Inhaber*innen dieses Tickets „Mitnahme VRB“ einen weiteren Erwachsenen oder ein Fahrrad sowie bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahren mitnehmen können. Diese Mitnahme gilt montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig.
 - Das Ticket kostet dann 59 Euro im Monat.
 - Gilt nur im Gebiet des VRB (BS, SZ, WOB; LK GF, GS, HE, PE, WF)
 - Dieses Ticket muss direkt beim VRB gekauft werden
- Klasse-Zuschlag zum D-Ticket.
 - Dieser gilt nur im VRB-Gebiet.
 - Der Preis richtet sich nach der Preisstufe der gewünschten Verbindung.
 - Ticket muss direkt beim VRB gekauft werden
- D-Ticket Upgrade für Studierende: Sie können zu ihrem Semesterticket ein „D-Ticket Upgrade“ erwerben und so deutschlandweit den Nahverkehr nutzen.
 - Der Preis errechnet sich aus der Differenz zwischen dem monatlichen Semesterticket-Beitrag und dem Deutschlandticket-Preis.
 - Gilt nur für Studierenden der Hochschulen, mit denen der VRB einen Semester-Ticket-Vertrag hat
 - Kaufen in den drei Apps, vorauss. ab 1. Mai
 - Kostet für Studierenden im VRB-Gebiet 22€ im Monat
 - Studierende anderer Unis / Hochschulen müssen innerhalb deren Verbund kaufen
 - Keine Printvariante; grundsätzlich via App

Beispiele: Was sparen Pendler / Vielfahrer / Abonnenten?

- a) Innerhalb der Stadt Braunschweig
Eine Plus-Monatskarte für den Stadttarif BS kostet im Abo 60,80 € je Monat. Die monatliche Ersparnis durch Umstieg auf das Deutschlandticket liegt bei 11,80 €. Der Kunde kann dafür den ÖPNV nicht nur in Braunschweig, sondern deutschlandweit nutzen.
- b) Innerhalb des VRB
Eine Plus-Abokarte für das gesamte VRB-Gebiet kostet derzeit 141,10 € im Monat. Mit dem Deutschlandticket spart der Kunde 92,10 € /Monat und darf auch hier einen Monat lang deutschlandweit mit dem ÖPNV unterwegs sein.
- c) Zwischen VRB-Gebiet und GVH-Gebiet (Region Hannover) gibt es derzeit verschiedene Angebote (Monatskarte des Niedersachsen-Tarifs oder Kombination der Verbundmonatskarten). Die Ersparnisse durch Wechsel auf das Deutschlandticket liegen höher als bei den einzelnen Verbundmonatskarten, da zwischen VRB- und GVH weitere Entfernungen zurückgelegt werden. Es lohnt sich in jedem Fall; die Ersparnisse sind immens.